

Hallo!

Jetzt bin ich schon über 10 Tage in Deutschland und es ist eine Menge passiert! Vielen Dank für Eure ermutigenden Reaktionen auf meine Logbuch-Nullnummer, das tat richtig gut.

Ich hab's tatsächlich geschafft, hatte am 29.12. abends alles fertig und gepackt – und es passte auch tatsächlich alles in mein Auto (weil ja der Kofferraum voll Hund ist, war ich mir bis zum Schluss nicht so sicher!). Die Fahrt nach Deutschland war lang und wegen viel Verkehr und miesem Wetter eher mühsam, aber ich kam gut an und hatte dann einen sehr gemütlichen und erholsamen Jahreswechsel mit Freunden – nach der Anspannung vorher tat es gut, mal nichts zu müssen!

Seit 2.1. bin ich nun in Bielefeld. Ich wohne bei lieben Freunden (meine früheren Jugendleiter!), die mich und Amigo sehr herzlich aufgenommen haben – ich genieße unser unkompliziertes und harmonisches Miteinander. Von hier aus bin ich jeden Tag unterwegs: entweder besuche ich Freunde oder ich habe in irgendeiner der Gemeinden hier in der Gegend Dienste. So war ich in meiner Heimatgemeinde (Freikirche Sieker, besser bekannt unter „Casino“) schon in der Jugend, konnte letzten Sonntag im Gottesdienst von meiner Arbeit berichten und hatte da auch schon eine Anbetungsschulung. Es ist toll, den Kontakt zu meiner Gemeinde wieder aufzufrischen, Zeit für „alte Freunde“ zu haben und neue Bekanntschaften zu knüpfen (besonders unter den Jugendlichen!).

So ähnlich geht es die nächsten 10 Tage weiter. Highlights sind mein Einsatz in unserer Schwestergemeinde „Immanuel-Gemeinde“ kommendes Wochenende (Freitag Teenkreis, Samstag Teeniemitarbeiterschulung und Sonntag Kurzbericht im Gottesdienst) und ein Schulungswochenende in Schloss Holte-Stukenbrock dann eine Woche später (da gibt es Freitag eine Schulung für Lobpreisleiter, Sa.vorm. ein Jungscharmitarbeiterschulung und Sa.nachm. eine für Teeniemitarbeiter). Da freu ich mich schon drauf – danke, dass Ihr dafür mitbetet!

Amigo macht sich super – er ist total unkompliziert, durfte bis jetzt überall hin mit und wickelt alle um seine dicken Pfoten. Die täglichen langen Spaziergänge tun mir gut (auch wenn mich das nasse Wetter nicht grade begeistert), aber das brauch ich bei der tollen Verpflegung hier dringend ☺. Und diese Zeiten allein mit Amigo eignen sich hervorragend zum Beten.

Danke für Euer Gebet und Interesse! Ich schicke Euch allen ganz herzliche Grüße aus Bielfeld, bis zum nächsten Ma(i),
Eure Irene.